



# Tribüningeflüster





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 5
Spielberichte – 2. Herrenmannschaft	Seite 11
Spielbericht – 1. Damenmannschaft	Seite 14
Spielbericht – 2. Damenmannschaft	Seite 16
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 17
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 18
Die Kohlrabenchronik	Seite 19
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 22
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 23
Unser heutiger Gast – 1. Damenmannschaft	Seite 24
Unser heutiger Gast – 2. Damenmannschaft	Seite 25
Steckbrief Rebecca Blumenstock	Seite 26
Steckbrief Henrik Köhler	Seite 27
6 Fragen an Julius Hofmann	Seite 28
6 Fragen an Roxana Grünes	Seite 30
Wir sehen uns am...	Seite 32

# Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

letzte Woche wurden wir erst als Kapitäninnen der zweiten Mannschaft gewählt und nun sollen wir schon ein Vorwort aufs Papier zaubern. Hier sind wir natürlich NOCH etwas ungeübt, doch mit ein paar Anregungen aus den letzten Berichten wollen wir unser Bestes geben.

Wir sind beide erst diesen Sommer zu den FCG-Damen gestoßen, zum einen aus der eigenen Jugend, zum anderen von den Damen des SC Adelshofen. Zusammen bilden wir einen Teil der neu gegründeten Spielgemeinschaft FC Gollhofen 2/SC Adelshofen. Die Gründung einer neuen Mannschaft ist nie einfach, gerade wenn Mädels aus verschiedenen Vereinen zusammenspielen müssen und man sich anfangs noch nicht richtig kennt. Glücklicherweise konnten wir diese Barrieren schnell aus dem Weg schaffen. Hierbei geht vor allem ein Dank an die erste Mannschaft, die uns von Anfang an herzlich aufgenommen hat und auch immer bereit ist, bei Spielen auszuhelfen. Auch der erst kürzlich zurückliegende Mannschaftsabend hat stark zur Teambildung beigetragen. So lernt man sich auch abseits des Platzes kennen, es steht einmal nicht nur der Fußball im Mittelpunkt und somit sind die Emotionen, die normalerweise auf dem Spielfeld herrschen, nebensächlich.

Mit all diesen positiven Erfahrungen aus den letzten Wochen wollen wir nun in eine erfolgreiche Saison 2021/2022 starten. Der erste Schritt dafür ist auch schon getan, am vergangenen Wochenende konnten wir den ersten Dreier einfahren. Deswegen wollen wir den Siegesrausch nun ins nächste Wochenende mitnehmen und bei unserem ersten Heimspiel wieder einen Sieg holen. Hierbei hoffen wir natürlich auf eure Unterstützung als Fans.

Eure Lena Bauer und Rebecca Blumenstock

# Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



## Erstes Ausrufezeichen im Ligabetrieb | 29.08.2021

Herren A-Klasse – 6. Spieltag: FC Gollhofen – DJK-SV Gaubüttelbrunn  
8:2 (5:0)

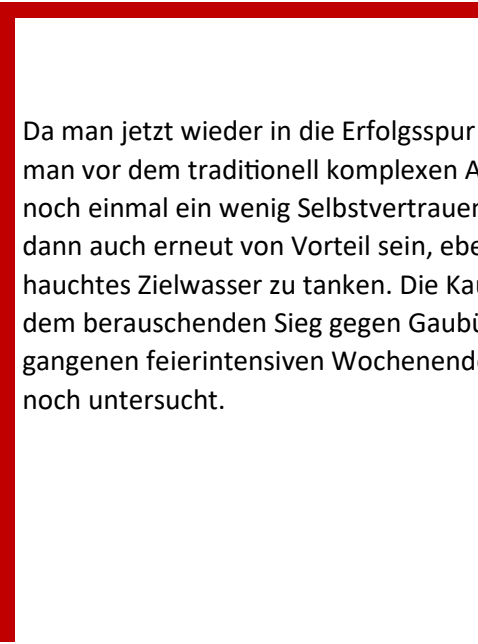
Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Jan Wagner (7.); 2:0 Frank Theuerlein (9.); 3:0 Lukas Hofmann (17.); 4:0 Andreas Walter (27.); 5:0 Jan Wagner (33.); 5:1 Florian Geiger (48.); 6:1 Lukas Hofmann (63.); 6:2 Maximilian Merkert (70.); 7:2 Jan Wagner (77.); 8:2 Lukas Hofmann (86.)

Nachdem etliche sehr eindeutige Ergebnisse nach nur wenigen ausgetragenen Spieltagen in unserer A-Klasse doch bereits recht deutlich angedeutet hatten, dass die Qualitätsschere diese Saison ziemlich weit auseinanderdriften würde, konnte erstmals auch unser FC Gollhofen darauf aufmerksam machen, dass man sich tendenziell zu den fußballerisch besser ausgestatteten Mannschaften zählen möchte. Starke Spiele hatte man von unseren Männern bislang nämlich ausschließlich im Pokalwettbewerb erspähen können, während in der Liga lediglich zwei maximal knappe Zittersiege errungen werden konnten. Dieses erhoffte erste Ausrufezeichen setzte man nun gegen die auch nach diesem Spiel sieglos bleibende Mannschaft des DJK-SV Gaubüttelbrunn, die zusätzlich auch auf dem vorletzten Tabellenplatz verweilt.

Nachdem eine erste Schrecksekunde inklusive Riesenchance des Gegners überstanden wurde, indem der Ball an einem der bekannten Gollhöfer Torhütterrännen abprallte, startete der FCG durchaus furios in die Begegnung. Viele weniger häufig anwesende Zuschauer\*innen rieben sich verwundert die Augen, wie schnell die Verteidigung des Gegenübers mit präzisiertem Passspiel ausgehebelt wurde. Angesichts der Masse an Toren gibt es hier die bereits vorentscheidenden ersten 5 Treffer, die alle innerhalb gut einer halben Stunde fielen, nur im Schnelldurchlauf:

Die frühe Führung erzielte Jan Wagner, der zu einem der beiden Dreifachtorzuschützen avancieren sollte, nach Ablage des anderen dreifach erfolgreichen Spielers, Lukas Hofmann. Der zweite erfolgreiche Abschluss gehörte unserem Routinier Frank Theuerlein, der eine scharfe Hereingabe von Uwe Meixner ganz untypisch ohne Tunnelversuch vollendete. Im Anschluss war erstmals Luki an der Reihe, bevor eine kurz ausgeführte Eckenvariante mit folgender butterweicher Flanke Franks auf Andi Walters langgestreckten Fuß den Weg in die Maschen fand. Wichtig war in dieser Phase, nicht schon wieder viel zu vorzeitig den Fuß vom Gas zu nehmen, sondern sauber, konzentriert und mit Einsatz weiter zu arbeiten. Erst nach dem 5:0 durch den Metzgerssohn unseres Vertrauens schaltete man langsam in den Schongang. Zum Glück tat dies nicht jeder in so extremer Ausführung wie unser offensichtlich völlig zu Recht abgewählte Ex-Kapitän Uwe, der nach seiner zweiten starken Vorlage gleich einmal komplett in den Feierabend eintrat und mit muskulären Problemen runter musste.

Die Flut an Toren wurde nun zwischenzeitlich von einsetzendem Platzregen unterbrochen, der auch das Geschehen auf dem Platz bedeutend einbremste. Erst nach dem Seitenwechsel landete der Ball wieder im Netz – diesmal jedoch durch den Fuß eines Gaubüttelbrunners. Wie genauso für das später erzielte 6:2 gilt auch hier, dass der Treffer zwar einerseits mittels eines schön vorgetragenen Angriffs erzielt werden konnte, andererseits unserer Verteidigung auch eine gewisse Unsortheit attestiert werden muss. Der Offensive gelangen im zweiten Durchgang hingegen noch drei weitere Buden. Zunächst konnte L. Hofmann eine zurückgelegte Flanke von Axel Waldmannstetter verwerten, bevor Jan und Luke auch noch jeweils ein drittes Mal netzen konnten. Besonders Wagners dritter Streich direkt in den Winkel war wie gemalt. Böse Zungen würden behaupten, solche Schüsse habe er beim FCG nicht gelernt.



Da man jetzt wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden hat, konnte man vor dem traditionell komplexen Auswärtsspiel in Kleinochsenfurt noch einmal ein wenig Selbstvertrauen tanken. Eventuell würde es dann auch erneut von Vorteil sein, ebenso ein wenig alkoholisch angehauchtes Zielwasser zu tanken. Die Kausalzusammenhänge zwischen dem berausenden Sieg gegen Gaubüttelbrunn und einem vorangegangenen feierintensiven Wochenende werden zur Stunde allerdings noch untersucht.

# Spielbericht – 1. Herrenmannschaft



**Ein dreckiger Sieg muss auch mal sein | 05.09.2021**

Herren A-Klasse – 7. Spieltag: SV Kleinochsenfurt - FC Gollhofen 1:2 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Andreas Walter (11.); 1:1 Mohamed Nesib (76.); 1:2 Lukas Hofmann (86.)

Zur ungewohnten Anstoßzeit von 17:30 Uhr versammelte man sich am Mainufer, um sich mit dem SV Kleinochsenfurt zu messen, der unter den eigenen Ansprüchen gestartet war, aber in der Woche vor unserem Aufeinandertreffen den zuvor verlustpunktfreien Absteiger Marktbreit/Martinsheim II schlagen konnte. Grund für die zeitliche Verschiebung war eine private Feier des gegnerischen Spielertrainers Edwin Aber. Zwischenzeitlich stand sogar eine komplette Verlegung des Spiels im Raum, da es uns letztlich nur unter dem aufopfernden Einsatz einiger angeschlagener Spieler möglich war, überhaupt den Kader halbwegs zu füllen. Die Anfrage bezüglich eines anderen Spieltags wurde vom Gegner jedoch abgewiesen, sodass wir uns der Herausforderung unter schlechten Voraussetzungen stellen mussten. Ein Dreier schien auch angesichts der wenig erfolgreichen Historie bei Auftritten in Little Ochsenfurt in weiter Ferne.

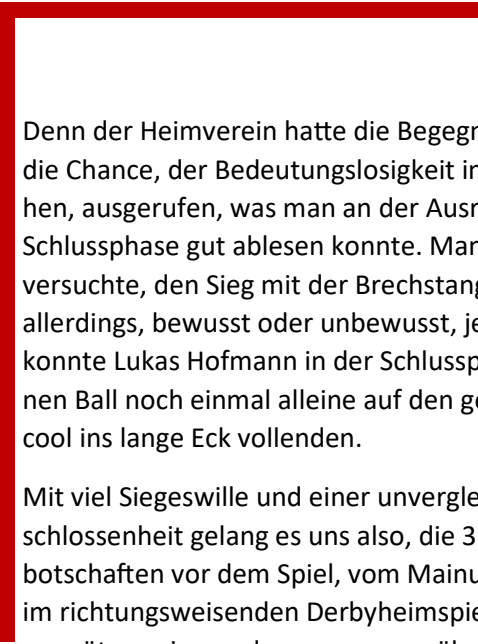
Möglicherweise hatte das auch die Heimelf des SVK im Hinterkopf, denn zu Beginn der Partie sahen die zahlreichen Zuschauer und VIP-Gäste auf der Terrasse einen dominanten Gast aus Gollhofen, der viel besser in das Spiel hineinkam und mit Zug zum Tor erste vielversprechende Chancen erspielte. Insbesondere Toptorjäger Lukas Hofmann hatte mehrfach die frühe Führung auf dem Schlappen, aber noch Pech im Abschluss. So blieb es Andreas Walter vorbehalten, unseren FCG in Front zu schießen: Im gegnerischen Sechzehner gelang es ihm, im Zweikampf dem Verteidiger das Spielgerät zu stibitzen, welches er im Anschluss gefühlvoll mit links ins lange Eck schlenzte.



Dass auch sein rechter Fuß durchaus gelegentlich mal zu gebrauchen ist, bewies unser Andi nur kurze Zeit später, als er einen Ball Richtung unteres rechtes Eck bugsierte und der Innenpfosten für den geschlagenen Keeper retten musste. Unglücklicherweise gelang es Florin Brezan im Nachschuss aus spitzen Winkel, nur das Außennetz zu treffen.

So blieb es bei der unkomfortablen Führung, die im ersten Durchgang lediglich noch Luki nach einem gewagten Ausflug des Heimkeepers hätte ausbauen können. Ansonsten taten die Kleinochsenfurter viel dafür, um das Chancenverhältnis auszugleichen, aber Aber höchstpersönlich und seine Schützlinge mindestens genauso viel dafür, den Spielstand nicht auszugleichen. Aus besten Abschlusssituationen heraus gelang es den Kickern vom SVK nicht einmal, einen ernsthaften Torschuss abzufeuern und Jens Lilli im Tor zu prüfen. Selbst nachdem Bronko bereits umkurvt war, schaffte er es einmal noch, den Stürmer mit seiner Aura so unter Druck zu setzen, dass dieser die Chance noch versammelte.

Etwas glücklich ging man in Führung liegend in die Pause. Die zweite Hälfte startete mit einer Heimelf, wie man sie eigentlich kennt: kampfstark, keine Scheu vor Kämpfen um den Ball sowie aggressives Anlaufen. Da sich unsere Spieler davon jedoch kaum beeindruckten ließen und auch keine lukrativen Chancen dabei herausprangen, ebnete der große Druck des Gegners auch schnell wieder ab, sodass ausschließlich der weiterhin knappe Spielstand die mitgereisten Gollhöfer Fans bängen ließ. Zum wiederholten Male hatte auch das heimische Torgestänge etwas gegen einen weiteren Treffer unsererseits, indem Luke mit einem Lattenknaller erfolglos blieb. Stattdessen fiel zu diesem Zeitpunkt absolut überraschend der Ausgleich, als ein schneller Konter über links am langen Pfosten nach Hereingabe verwertet wurde. Wir sind uns zwar relativ sicher, dass mindestens der Torschütze beim Abschluss im Abseits stand, müssen uns aber glücklicherweise nicht grämen.



Denn der Heimverein hatte die Begegnung intern bereits als Finale auf die Chance, der Bedeutungslosigkeit im Mittelfeld der Tabelle zu entgehen, ausgerufen, was man an der Ausrichtung Kleinochsenfurts in der Schlussphase gut ablesen konnte. Man warf nun alles nach vorne und versuchte, den Sieg mit der Brechstange zu erzwingen, vergaß dabei allerdings, bewusst oder unbewusst, jegliche defensive Absicherung. So konnte Lukas Hofmann in der Schlussphase nach einem lang geschlagenen Ball noch einmal alleine auf den gegnerischen Kasten zulaufen und cool ins lange Eck vollenden.

Mit viel Siegeswille und einer unvergleichlichen mannschaftlichen Geschlossenheit gelang es uns also, die 3 Punkte trotz zahlreicher Hiobsbotschaften vor dem Spiel, vom Mainufer zu entführen. Tugenden, die im richtungsweisenden Derbyheimspiel gegen Ippesheim sicher wieder vonnöten sein werden, wenn man ähnlich erfolgreich sein möchte.

# Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



**Von kampflosen Siegen und einem erfolgreichen Konter(bier) |  
28.08.2021**

Herren B-Klasse – 6.Spieltag: SG II Gollhofen-Weigenheim – SG SV Gelchsheim II: Nichtantritt Gast

Nach 4 Wochen ohne ein einziges Heimspiel (am eigentlichen Heimspielwochenende hatten wir spielfrei) war die Vorfreude riesig, endlich mal wieder Gastgeber eines B-Klassen-Spektakels sein zu dürfen. Doch unglücklicherweise hatte der Gegner aus Gelchsheim/Aub selbst für die reduzierte Variante im Modus 9 gegen 9 nicht genügend Personal zur Verfügung und musste bereits zum zweiten Mal in Folge sein Spiel komplett absagen. Wir wünschen nur das Beste und hoffen, dass sich die Lage dort rechtzeitig bessert, um den ausschließenden 3. Strike beim Nichtantritt zu verhindern, damit wir in der Rückrunde auch sportlich wieder um die 3 Punkte kämpfen können, die uns nun am grünen Tisch zugesprochen werden!

Besonders bitter war der Ausfall der Begegnung vor dem Hintergrund, dass wir im Zweifelsfall wahrscheinlich alleine schon 2 komplette Mannschaften hätten stellen können, da es sich um eines der guten Wochenenden im deutlich schwankenden Bereich der Zusagen handelte. Um den „Sieg“ gebührend zu feiern und trotzdem ein wenig Bewegung zu generieren, versammelten sich trotzdem 10 Spieler unserer SG am Weigenheimer Sportplatz, wenngleich auch nicht auf dem eigentlich extra von der A-Jugend befreitem A-Platz, sondern dem deutlich näher am Getränkelager befindlichen C-Platz.

Die spezifisch auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenen Trinkpausen zum ausreichenden Bierkonsum während des hochklassigen Trainingsspiels sollten nach Meinung einiger Anwesender dringend in das Reglement der B-Klasse aufgenommen werden. Am Ende war die Stimmung bei allen Beteiligten gut, da die eine Mannschaft zwar mehr Tore erzielen konnte, die andere Mannschaft aber im Gegenzug am Bierkasten die Nase vorn hatte.

## Spielbericht – 2. Herrenmannschaft



**Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?! | 05.09.2021**

Herren B-Klasse – 7.Spieltag: SV Bütthard II – SG II Gollhofen-Weigenheim 5:2 (3:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Björn Klein (17.); 1:1 Sebastian Eck (30.); 2:1 André Kirchner (39.); 3:1 Benjamin Schwab (42.); 4:1 Robin Kreußler (58.); 5:1 André Kirchner (66.); 5:2 Björn Klein (86.)

Mindestens in der Adventszeit müssten wir uns eigentlich bereits befinden, so großzügig wie sich unsere SG weiterhin beim Verschenken gegenseitiger Tore zeigt. Wenn man dann außerdem auf der Gegenseite fahrlässig mit den eigenen erspielten Chancen umgeht, springt nur in absoluten Ausnahmefällen etwas Zählbares am Ende dabei raus, selbst wenn man wiederholt spielerisch ordentliche Leistungen erbringt. So musste man abgesehen vom geschenkten Sieg durch Nichtantritt die dritte ärgerliche Pleite in Folge hinnehmen, da Bütthard sich im Abschluss sicher präsentierte und die liebevoll verpackten Präsente anstandsweise dann auch nicht ablehnen wollte.

Im Gegensatz zu den Vorwochen konnte man diesmal allerdings sogar selbst einmal wieder in Führung gehen, als die mal wieder in vorderster Front statt im Kasten aufgebotene Weigenheimer Katze Daniel Emmert den Ball sauber in die Mitte auf Aushelfer Björn Klein ablegte, welcher wiederum eiskalt vollstreckte. Sein Vertreter in Torhüterdiensten, der neu aus der Jugend aufgestiegene Leon Fink, erlebte leider nicht seinen besten Tag und konnte sein durchaus vorhandenes Potenzial nur beim Aufwärmen zeigen. Ob es an Nervosität beim Debüt, mangelnder Praxis in jüngster Zeit oder dem Warmschießen lag (wenn dann an dem Torschuss der Startelf, die Auswechsler übernehmen keine Haftung), ist letztlich irrelevant, aber ein unterlaufener Freistoß und eine fallengelassene Flanke führten bedauerlicherweise direkt zu 2 Gegentoren.

Selbstverständlich reißt insbesondere in der B-Klasse niemand dem anderen den Kopf ab und wir freuen uns bei ihm, wie bei jedem anderen auch, ihn bald wieder als Mitspieler begrüßen zu dürfen. Außerdem gehört bei jedem Gegner ja sowieso immer mehr oder weniger die ganze Mannschaft dazu, die die Situation vorher nicht unterbunden hat. Die weiteren Geschenke beinhalteten einen folgenschweren Ballverlust in der Viererkette, eine Hereingabe, bei der die einzige echte Anspielstation in der Mitte trotz vorhandener Strafraumbesetzung sträflich alleine gelassen wurde sowie einen Konter mit zwar gutem Steckpass der Büttharder, aber auch wenig Rückwärtsbewegung unsererseits. Im Angriff schnürte Björn diesmal den Doppelpack, nachdem dies in den Vorwochen Sascha Däumler und Andrea Rigieri vorbehalten war. Die immer neuen Goalgetter machen uns zwar vielleicht unberechenbar, aber der Verlust von Friedhelm Müller, der wieder in der 2. Mannschaft der Weigenheimer die Knochen hinhalten muss, machte sich zuletzt trotzdem schmerzlich bemerkbar, da die Torausbeute bei der Masse an sowohl Chancen als auch Gegentoren nicht ausreichend für Erfolg ist. Im anstehenden Derby gegen Gülchsheim II soll sich dies jetzt endlich mal wieder ändern, indem man sich für die soliden Auftritte auch belohnt.

Als einziger Gollhöfer Außenposten bleibt mir vom Trip nach Bütthard noch Folgendes festzuhalten: relativ beschwerliche Anreise, bequeme Bank mit kühlender Betonwand für warme Spieltage wie den unseren, preiswerte und schmackhafte Getränke und Stadionwürste (würde wieder) und zu guter Letzt die Erkenntnis, dass es auch in der Kreisliga offenbar nicht ganz unüblich ist, dem Gegner Tore aufzulegen, wie das 1:0 für Bütthards erste Mannschaft exemplarisch zeigte.

# Spielbericht – 1. Damenmannschaft



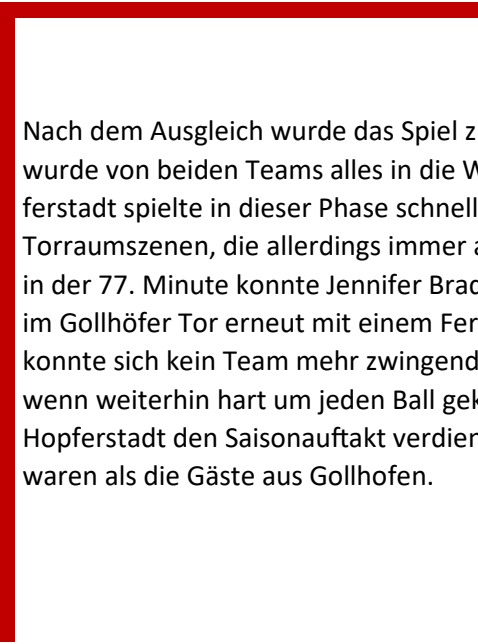
## Wieder keine Punkte gegen Hopferstadt | 03.09.2021

Frauen BOL: 1. Spieltag: FC Hopferstadt – FC Gollhofen 2:1 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Carina Rabe (401); 1:1 Malina Endres (49.); 2:1 Jenifer Bradenstein (77.)

Zum ersten Punktspiel der neuen BOL-Saison reisten die Damen des FC Gollhofen ins nahegelegene Hopferstadt. Die Partie startete gleich vielversprechend. Die Gäste hatten zu Beginn viel Ballbesitz und versuchten durch spielerische Ansätze die Hopferstädterinnen zu überwinden und zu Torchancen zu kommen. Bereits in den ersten 10 Minuten konnten so einige Abschlüsse herausgespielt werden, die aber am Ende nicht zwingend genug waren. Die Mannschaften neutralisierten sich im Anschluss zumeist gegenseitig im Mittelfeld. Eine Freistoßchance von Carina Rabe brachte auch noch nicht den ersehnten Erfolg. Doch in der 41. Minute war es Barbara Mend, die auf der rechten Seite durchgelaufen war und im Augenwinkel die besser stehende Carina Rabe erblickte. Sie spielte den Ball quer und Carina Rabe schloss unwiderstehlich mit dem linken Fuß ins lange Eck ab und überwand so die Torhüterin Nadine Dornberger.

Nach der Halbzeit verloren die Gollhöferinnen etwas den Faden und Hopferstadt warf nochmal alles nach vorne - vor allem über lange Bälle, die immer wieder stark in die Schnittstellen der Gollhöfer Abwehr direkt auf die schnellen Spitzen gespielt wurden, erarbeitete sich die Heimelf Chance um Chance. Bereits in der 5. Minute nach Wiederanpfiff konnte Hopferstadt eine Unaufmerksamkeit der Gollhöfer Abwehrkette ausnutzen. Als zwei Gollhöfer Verteidigerinnen unglücklich über den Ball schlugen, stand Malina Endres goldrichtig und überwand gekonnt Franziska Schmidt.



Nach dem Ausgleich wurde das Spiel zunehmend robuster geführt, es wurde von beiden Teams alles in die Waagschale geworfen. Hopferstadt spielte in dieser Phase schnell nach vorne und hatte so viele Torraumszenen, die allerdings immer abgewehrt werden konnten. Erst in der 77. Minute konnte Jennifer Bradenstein dann Franziska Schmidt im Gollhöfer Tor erneut mit einem Fernschuss überwinden. In der Folge konnte sich kein Team mehr zwingende Chancen erarbeiten, auch wenn weiterhin hart um jeden Ball gekämpft wurde. Am Ende gewinnt Hopferstadt den Saisonauftakt verdient, da sie vor dem Tor effektiver waren als die Gäste aus Gollhofen.

# Spielbericht – 2. Damenmannschaft



## Historischer Sieg der SG | 04.09.2021

Frauen KL 02: 1. Spieltag: FC Hopferstadt II – (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen 0:2 (0:1)














Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Lena Kellermann (15.); 0:2 Magdalena Seemann

Am Samstag reiste die neugegründete Spielgemeinschaft aus FC Gollhofen II und den Damen vom SC Adelshofen zu ihrem ersten Punktspiel in der Saison 2021/22 in der Kreisliga Würzburg zum nahegelegenen Ligarivalen nach Hopferstadt. Die Partie begann bei bestem Fußballwetter munter, beide Mannschaften spielten ansehnlichen Fußball. Besonders die Gäste aus Gollhofen machten Druck aufs Tor. So war es in der 15. Minute Lena Kellermann, die nach einer Vorlage von Sandra Rabe, das historische erste Tor in einem Punktspiel für die SG erzielte. Lena Kellermann lief in den 16er ein und vollendete dann abgeklärt und sicher ins Eck. Mit zunehmender Spieldauer kamen auch die Hopferstädterinnen besser ins Spiel, konnten sich aber für ihren Kampfgeist nicht belohnen, da besonders die Bälle ins letzte Angriffsdrittel oft zu unsauber gespielt wurden. Nach der Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften größtenteils im Mittelfeld. Hier wurde geackert und gestochert, es gelangen allerdings beiden Mannschaften kaum mehr sichere Kombinationen. Die Einstellung stimmte aber und die beiden Teams zeigten weiterhin ihren Siegeswillen. In der 69. Minute war es dann die beim Pass von Sophia Hardung vermeintlich im Abseits positionierte Magdalena Seemann, die ihre spielerische Klasse aufblitzen ließ. In einem Solo ließ sie zunächst die Abwehrreihe der Gastgeberinnen links liegen, umkurvte dann noch souverän die herauseilende Gästekerin und bugsiierte den Ball zum 2:0 über die Torlinie. Da sich beide Teams bis zum Abpfiff keine zwingenden Chancen mehr herauspielen konnten, fuhr die SG FC Gollhofen II/SC Adelshofen verdient ihre ersten 3 Punkte für die Saison ein.



# Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	7	7	0	0	34:6	28	21
2	 ASV Ippesheim	6	5	1	0	26:2	24	16
3	 FG Marktbreit-Martinsheim II	6	5	0	1	21:8	13	15
4	 SpVgg Giebelstadt II	7	5	0	2	12:12	0	15
5	 FC Gollhofen	7	4	1	2	22:17	5	13
6	 FC Eibelstadt II	7	4	0	3	12:12	0	12
7	 (SG) SV Erlach	7	3	0	4	11:17	-6	9
8	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	7	2	2	3	11:14	-3	8
9	 SV Kleinochsenfurt	6	2	1	3	13:10	3	7
10	 Ochsenfurter FV	7	1	3	3	14:16	-2	6
11	 SV Fuchsstadt	7	2	0	5	10:25	-15	6
12	 DJK-SV Riedenheim	6	1	1	4	15:16	-1	4
13	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	7	1	1	5	8:30	-22	4
14	 SV Gaukönigshofen II	7	0	0	7	4:28	-24	0

# Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	7	6	0	1	33:6	27	18
2	 (SG) Ochsenfurter FV II	7	5	1	1	24:13	11	16
3	 FC Hopferstadt II	6	5	0	1	18:9	9	15
4	 SV Sonderhofen II	7	5	0	2	14:10	4	15
5	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	6	4	1	1	16:8	8	13
6	 SV Bütthard II	6	4	0	2	15:14	1	12
7	 SpVgg Gülchsheim II	6	2	0	4	15:13	2	6
8	 SG Gollhofen/Weigenheim II	6	2	0	4	11:15	-4	6
9	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	6	1	0	5	26:17	9	3
10	 SG SV Gelchsheim II	6	0	0	6	3:18	-15	0
11	 TSV Albertshofen 2	7	0	0	7	6:58	-52	0

## Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Karsbach	1	1	0	0	5:1	4	3
2	 1. FFC Alzenau	1	1	0	0	2:0	2	3
3	 FC Hopferstadt	1	1	0	0	2:1	1	3
4	 FC Würzburger Kickers Frauen II	0	0	0	0	0:0	0	0
5	 TSV Keilberg	0	0	0	0	0:0	0	0
6	 VfR Stadt Bischofsheim	0	0	0	0	0:0	0	0
7	 FC Gollhofen	1	0	0	1	1:2	-1	0
8	 Spfrd Herbstadt	1	0	0	1	0:2	-2	0
9	 SB DJK Würzburg	1	0	0	1	1:5	-4	0

## Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Grombühl	1	1	0	0	16:0	16	3
2	 TSV Frickenhausen II	1	1	0	0	6:0	6	3
3	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	1	1	0	0	2:0	2	3
4	 VfR Bibergau	1	1	0	0	1:0	1	3
5	 FC Würzburger Kickers Frauen III	0	0	0	0	0:0	0	0
6	 TSV Albertshofen	1	0	0	1	0:1	-1	0
7	 FC Hopferstadt II	1	0	0	1	0:2	-2	0
8	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	1	0	0	1	0:6	-6	0
9	 FSV Zellingen/Main	1	0	0	1	0:16	-16	0

# Die Kohlrabenchronik



Angesichts des Derbys aller Derbys aus unserer Sicht, das an diesem Wochenende mal wieder ansteht, blicken wir zurück auf die Duelle der jüngeren Vergangenheit. Nach Ausflügen beider Vereine in die Kreisklasse spielen die Lokalrivalen seit 2017 wieder gemeinsam in der A-Klasse und duellieren sich deutlich regelmäßiger als zuvor mit nur einer gemeinsamen Saison innerhalb von 5 Jahren (Anm. d. Red.: Die Derbyspiele in der Kreisklasse wurden aufgrund von Erfolglosigkeit unseres FCGs gekonnt ignoriert). Hier ein kleiner Überblick auf die Ergebnisse der letzten gegeneinander geschlagenen Schlachten und die Storys dahinter:

## **Saison 2019/21, 27.10.2019: FCG – ASV 0:2**

Im bislang letzten Aufeinandertreffen vor knapp 2 Jahren, dem einzigen der abgebrochenen Corona-Saison, bewahrheitete sich der Ausspruch „Ein Kerwâ-Spiel verliert man nicht!“ ausnahmsweise einmal nicht, als ausgerechnet die Ippesheimer uns die erste Kirchweihniederlage seit Menschengedenken zufügen konnten. Kurz vor Schluss gelang dem als Favorit angereisten Konkurrenten, der die Saison letztlich auf dem nicht in die Tat umgesetzten eigentlichen Relegationsplatz beenden sollte, mit dem zweiten Treffer die Entscheidung in einer umkämpften Partie mit 5 Gelben Karten.

## **VG-Turnier 2019, 23.07.2019: ASV – FCG 0:1**

Auch beim letzten VG-Turnier traf man aufeinander und dieses Spiel ist im Vergleich zu sonstigen VG-Duellen in dem Sinne erwähnenswert, dass es das Eröffnungsspiel beim in Ippesheim ausgerichteten Traditionswettbewerb war. Die Gastgeber gingen mit Titelambitionen in diese Austragung und konnten diese letzten Endes sogar erfüllen, mussten zum Auftakt aber trotzdem eine bittere Niederlage ausgerechnet gegen uns Gollhöfer verkraften. Der damals frisch aus der Jugend herausgekommene Lukas Hofmann markierte kurz vor Schluss den Siegtreffer in einer sehr umkämpften Testpartie mit 7 Gelben Karten in nur 60 Minuten Spielzeit.

### **Saison 2018/19, 17.03.2019: FCG – ASV 4:0**

Zum ersten Spiel nach der Winterpause begrüßte man im Jahre 2019 direkt den Lokalrivalen aus Ippesheim, der zum wiederholten Male vom neutralen Beobachter in der Favoritenrolle gesehen wurde. Nichtsdestotrotz gelang unserer Truppe kurz vor der Halbzeit der Führungstreffer durch Armin Lilli, welcher allerdings 20 Minuten vor dem Ende wegen wiederholten Foulspiels das Feld verlassen musste. Entgegen aller Erwartungen kippte das Spiel jetzt nicht zugunsten der Kohlra biliebhaber, sondern in den Schlussminuten schraubten zwei weitere Ex-Spieler in Form von Jonas Jackwirth, der doppelt netzte und Daniel Müller das Ergebnis in schier demütigende Höhen. Selbstverständlich war es eine umkämpfte Partie mit 4 Gelben Karten und einem Platzverweis.

### **Saison 2018/19, 02.09.2018: ASV – FCG 1:0**

Natürlich werden auch Niederlagen bei uns nicht tot geschwiegen. Wir verloren, passend zu einem schwachen Saisonstart, auch das Derby in Ippesheim. Siegtorschütze war der Mann, auf den man im Zweifel bei Ippesheim immer tippen sollte: Marcus Pfeiffer. Genau wie gegen die meisten Teams gelangen ihm über die Jahre ebenso einige Tore gegen unseren FCG. Diese nachzuzählen, überlassen wir aber gern einem wahlweise Ippesheim- oder Pfeiffer-Fan. Nach dieser umkämpften Partie mit 4 Gelben Karten gab es für unsere Anti-Derby-Helden keine Strafrunden auf dem Platz, sondern zur Wiedergutmachung mussten sie einem sicher aus Frust im Graben gestrandeten Fan bei der Bergung seines Autos behilflich sein.

### **Saison 2017/18, 01.05.2018: FCG – ASV 2:3**

Am Feiertagsspiel, das zeitgleich das unfreiwillige Comeback von Torwartlegende Horst Mahlein bedeutete, ging der Gast durch einen Treffer in Front, auf den man gerade eben genannte Ikone lieber nicht

ansprechen sollte. Der übliche Verdächtige legte für Ippesheim nach, doch Freistoßgott Jochen Markert hatte einen guten Tag erwischt und traf ausnahmsweise nicht nur alle 100 Freistöße mal direkt, sondern legte mit dem 101. gleich noch ein Freistoßtor nach (Anm. d .Red.: vielleicht war es auch nicht direkt der nächste Freistoß und da lag noch ein Versuch dazwischen, aber offizielle Freistoßstatistiken der A-Klasse sind schwer zu finden). Das Ganze passierte zu den nicht nur psychologisch wichtigen Zeitpunkten 45.+1 Minute und 90.+1 Minute. Der Torjubel und die Freude über den vermeintlichen späten Punktgewinn wurden jedoch jäh von „Sie wissen schon wem“ mit dem 3. Treffer für Ippesheim abgebrochen. Es muss eigentlich fast daran gelegen haben, dass es sich um eine wenig umkämpfte Partie mit nur 2 Gelben Karten handelte.

### **Saison 2017/18, 10.09.2017: ASV – FCG 2:3**

Das letzte Spiel, auf das wir zurückblicken möchten, zeigt ein weiteres Mal auf, wie knapp es insgesamt in der Bilanz und auch innerhalb der meisten Einzelspiele zwischen den Nachbarn in Rot-Schwarz bzw. Blau-Weiß zugeht. Zunächst konnte man den damaligen Absteiger im eigenen Stadion mit einer 2:0 Führung durch Tobias Hain und Jan Wagner schocken, bevor Florian Carmona-Torres den Gegner mit einem Eigentor wieder ins Spiel zurück brachte. Joker Axel Waldmannstetter gelang allerdings 10 Minuten vor dem Ende die Vorentscheidung und beim Torjubel wurde der „Ranzen der Nation“ geboren. „AW3, Oberkörper frei!“ hallt es uns auch heute noch in den Ohren. Nach einer Gelb-Roten gegen Magnus Greif glückte den Ippesheimern in der Folge nur noch der Anschlusstreffer in einer sogar sehr umkämpften Partie mit 7 Gelben Karten und einem Platzverweis.

# Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 8. Spieltag: FC Gollhofen – ASV Ippesheim I 12.09.2021



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 2, mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 26:2. In ihren bisherigen 6 Spielen blieben die Männer um Kapitän Franz Müller fünfmal siegreich und sogar ohne ein einziges Gegentor. Zusätzlich kam noch ein Unentschieden gegen den Ochsenfurter FV hinzu (2:2).

Aufpassen müssen unsere Herren auf die Torschützen Marcus Pfeiffer (9 Tore), Yannick Wingenfeld (5), Nils Ott (4) und Michael Lilli (3).

Auffallend bei den Gästen in dieser Saison ist ihre starke Anfangsphase, in der sie gehäuft ihre Tore schießen. Diese gilt es zu überstehen und gut dagegen zu halten. Ihre beiden Gegentore bekam Ippesheim Ochsenfurt in der 14. Spielminute und direkt nach der Halbzeit (46.).

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Florian Albig den 2. Tabellenplatz in der A-Klasse.

FC Gollhofen		ASV Ippesheim
		
5	Aktuelle Position	2
13	Aktuelle Punktzahl	16
22:17	Aktuelles Torverhältnis	26:2
S   N   U   S   S	Aktueller Trend	S   S   S   U   S
Lukas Hofmann (7 Tore)	Bester Torjäger	Markus Pfeiffer (9 Tore)
 6  1  0	Karten	 4  0  0

# Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 8. Spieltag: SG Gollhofen/ Weigenheim II – SpVgg Gülchsheim II | 11.09.2021

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 7, mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 15:13.



In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Julian Hümmel den 8. Tabellenplatz in der B-Klasse.

SG Gollhofen/  
Weigenheim II



8

Aktuelle Position

6

Aktuelle Punktzahl

11:15

Aktuelles Torverhältnis

S | N | N | S | N

Aktueller Trend

Sasha Däumler (2 Tore)

Bester Torjäger

 6  0  0

Karten

SpVgg Gülchsheim II



7

6

15:13

S | N | N | N | N

Nicolas Völker (5 Tore)

 4  0  0

# Unser heutiger Gast



Frauen BOL: 2. Spieltag: FC Gollhofen –  
SB DJK Würzburg | 11.09.2021



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 9, mit 0 Punkten und einem Torverhältnis von 1:5.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainerin Manuela Hoch den 8. Platz in der BOL.

FC Gollhofen

SB DJK Würzburg



7

Aktuelle Position

9

0

Aktuelle Punktzahl

0

1:2

Aktuelles Torverhältnis

1:5

N

Aktueller Trend

N

Carina Rabe (1 Tor)

Bester Torjäger

Sabine Scheugenpflug  
(1 Tor)

 0  0  0

Karten

 0  0  0



# Unser heutiger Gast



Frauen KL: 2. Spieltag:

(SG) FC Gollhofen II/SC Adelhofen –

(SG) TV 73 Würzburg/ DJK Würzburg II | 11.09.2021



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 8, mit 0 Punkten und einem Torverhältnis von 0:6.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Stefan Dotter den 4. Platz in der Kreisliga.

(SG) FC Gollhofen II/  
SC Adelhofen



3

Aktuelle Position

3

Aktuelle Punktzahl

2:0

Aktuelles Torverhältnis

S

Aktueller Trend

Lena Kellermann (1 Tor)

Bester Torjäger

 0  0  0

Karten

(SG) TV 73 Würzburg/  
DJK Würzburg II



8

0

0:3

N

-

 0  0  0

# Steckbrief Rebecca Blumenstock

**Geburtsdatum:** 10.12.1999

**Wohnort:** Würzburg/Neustett

**Beruf:** Studentin

**Beim FCG seit:** Juli 2021

**Ein Satz zum FCG:** das fränkische "bassd scho"

**Mein Ziel für diese Saison:** mit der zweiten Damenmannschaft eine erfolgreich Saison spielen

**Spielposition:** bisher linke Außenverteidigerin, mittlerweile irgendwo in der Abwehrkette

**Meine schlimmste Verletzung:** Bänderriss

**Welche Regel würdest du ändern:** dass der Schiedsrichter immer meinen Reklamierarm berücksichtigt.

**Sportliches Vorbild:** -

**Liebingsverein:** FC Bayern

**Schönstes sportliches Erlebnis:** jegliche Kerwasiege in Adelshofen

**Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche:** Haarklammern, überfüllter Kulturbeutel, Taschentücher

**Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen:** Nach über 10 Jahren Karriere: Blumenstock schießt endlich ihr erstes Tor!

**Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich:** ...die Mannschaft einpacken, zum Flughafen fahren und sehen, wohin es uns verschlägt.

**Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn:** ...ich zum Torjäger geworden bin.



# Steckbrief Henrik Köhler

**Geburtsdatum:** 08.10.1998

**Wohnort:** Gollhofen

**Beruf:** Projektleiter

**Beim FCG seit:** der E-Jugend

**Ein Satz zum FCG:** : Ein Verein, den man niemals abschreiben darf!

**Mein Ziel für diese Saison:** Alle Derbys gewinnen

**Spielposition:** Dort, wo ich aufgestellt/gebraucht werde

**Meine schlimmste Verletzung:** Bandausriss und Knochenmarködem

**Welche Regel würdest du ändern:** Vorteil-Regel

**Sportliches Vorbild:** Arnold Schwarzenegger

**Liebblingsverein:** FCG, FCN, FC Chelsea

**Schönstes sportliches Erlebnis:** Jugendtrainingslager unter Yannic Schüßler, bei dem zum ersten Mal der Schalter in meinem Hirn auf „Scheiß egal, Vollgas!“ umgeschaltet ist.

**Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche:** Magnesiumwasser, Fußballschuhe, jede Menge Erde und Gras

**Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen:** Henrik Köhler vermiest den Kohlröben die Kerwâ und ist Erster am Kasten!

**Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich:** ...das Geld investieren, jede Menge Sport treiben und ordentlich mit Kumpels Party machen.

**Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn:** ...mein Körper absolut gar nicht mehr will.



## 6 Fragen an Julius Hofmann



Die Serie über unsere Neuzugänge geht weiter, denn die Ressourcen sind noch nicht erschöpft. Diesmal an der Reihe ein weiteres nicht nur neues, sondern auch junges Gesicht, was angesichts der Altersstruktur unseres Kaders immer besonders erfreut. Als Gollhöfer in der eigenen Jugend herangewachsen, stößt er nun zu den Herren dazu. Wir haben Julius Hofmann befragt:

**Frage 1: Servus Juli, was verschlägt dich in 2021 zum FC Gollhofen?**

**Juli:** Meine fußballerische Karriere begann in Gollhofen und somit war es für mich klar und auch selbstverständlich, dass ich nach der Jugend beim FCG spielen werde.

**Frage 2: Kannst du uns etwas zu deinem fußballerischen Werdegang verraten? Warum hast du dich jetzt entschieden, wieder voll einzusteigen beim Fußball?**

**Juli:** Alles hat für mich beim FCG angefangen und bis zur D-Jugend war ich dann auch in Gollhofen aktiv. Von da an bis zur B-Jugend habe ich für die SVV Weigenheim gespielt, bevor für mich erstmal Schluss war mit dem Fußball. Erst im Jahr 2020 habe ich dann langsam wieder angefangen, zu trainieren; da aber bereits zusammen mit meinem Bruder Luki Hofmann bei den Gollhöfer Herren, bis die Pandemie uns allen einen Strich durch die Rechnung und einen Schlusstrich unter die Saison gezogen hat. Nach der Pause bin ich zu dieser Saison schließlich, angetrieben durch meinen Bruder und meine eigene Motivation, wieder was zu reißen, wieder voll beim Fußball eingestiegen.

**Frage 3: Welche Vor- oder Nachteile hat das Zusammenspielen mit deinem Bruder?**

**Juli:** Es gibt sehr viele Vorteile, wie zum Beispiel, dass er mehr Erfahrung im Fußball hat als ich und mir dadurch noch sehr viel beibringen

kann oder dass er mich pusht, wenn es mal nicht ganz so gut laufen sollte. Nachteile konnte ich noch keine feststellen.

**Frage 4: Wie hast du die Vorbereitung erlebt? Sind Unterschiede zum Jugendfußball spürbar?**

**Juli:** Die Vorbereitung war intensiv, aber hat dennoch Spaß gemacht. Ein Unterschied zum Jugendfußball war definitiv zu merken.

**Frage 5: Wie sind die allgemeinen Eindrücke deiner Anfangszeit beim FCG? Hast du dich bereits gut eingelebt und stimmt die Stimmung mit den Mitspielern?**

**Juli:** Beim FCG fühlt man sich sofort wohl, die Stimmung passt jedes Mal und die Leute sind immer gut drauf. Natürlich gibt es auch mal die eine oder andere Diskussion untereinander, aber wir als Mannschaft kennen die Grenzen und verstehen uns alle gut miteinander.

**Frage 6: Welche Erwartungen hast du für dich und die Mannschaft, was die gerade begonnene Saison angeht? Oder lässt du alles erstmal auf dich zukommen?**

**Juli:** Meine Erwartungen an mich selbst sind, dass ich meine Leistung auf dem Spielfeld, aber auch im Training definitiv steigern und noch mehr Gas gebe! Die Erwartungen für die Mannschaft lauten, dass wir genauso weitermachen, wie es gerade läuft, denn wir sind als Team schon sehr weit gekommen und man sieht auf jeden Fall Unterschiede zu den vergangenen Jahren. Es kann und wird bestimmt noch viel in dieser Saison passieren und deshalb sollten wir immer den Kopf hochhalten und nach vorne schauen!

In diesem Sinne meine Schlussworte an alle Leser: Leute, drückt die Daumen und kommt zum FCG!

## 6 Fragen an Roxana Grünes



Passend zum Rundenstart im Frauenbereich sollen auch die Neuzugänge unserer Damenmannschaft nicht unberücksichtigt bleiben. Den Anfang macht dabei unsere Roxi, die dieses Jahr den Sprung aus unserer Mädchenmannschaft in den Erwachsenenbereich gemacht hat.

**Frage 1:** Erzähl uns doch kurz, seit wann du schon beim FCG bist und was deine bisherigen Stationen waren?

**Roxi:** Der FCG ist mein erster Verein und ich spiele jetzt seit zwei Jahren in Gollhofen.

**Frage 2:** Du spielst jetzt deine erste Saison auf Großfeld. Was fällt dir hier bisher am schwersten oder sind die Unterschiede vielleicht gar nicht so groß?

**Roxi:** Vor allem die Orientierung und die Laufwege auf dem Großfeld fallen mir manchmal noch etwas schwer, aber das kommt bestimmt mit der Erfahrung.

**Frage 3:** Nicht nur die Umstellung auf Großfeld sondern auch die vielen neuen Gesichter, Namen und Charaktere im Damenbereich sind vermutlich erstmal eine Herausforderung. Wie hast du dich bisher eingelebt?

**Roxi:** Am Anfang war ich etwas skeptisch, ob ich in die Gruppe passe, aber ich wurde gleich mega lieb und herzlich aufgenommen. Hier ist echt eine super Gemeinschaft und die Mädels erleichtern uns die Umstellung sehr.

**Frage 4:** Was sind aus deiner Sicht die wichtigsten Voraussetzungen, damit sich junge Spielerinnen gut in den Damenbereich integrieren können?

**Roxi:** Man sollte auf jeden Fall für jeden Blödsinn zu haben sein und auch den ein oder anderen Schluck Alkohol vertragen können :). Außerdem sollte man immer positiv an die Sachen herangehen, dann klappt das schon.

**Frage 5:** Was ist dein persönliches Ziel für die Saison in der Kreisliga? Auf welcher Position möchtest du dich „festspielen“?

**Roxi:** Am liebsten spiele ich im Sturm. Ich möchte vor allem verletzungsfrei bleiben und weiterhin so viel Spaß am Fußball haben. Außerdem hoffe ich, dass wir einige Spiele gewinnen und über das ein oder andere Tor würde ich mich auch freuen :).

**Frage 6:** Wenn du eine Woche lang Vorstand des FCG wärst, welches Projekt würdest du sofort angehen?

**Roxi:** Über die Vergrößerung der Parkplätze und die Renovierung der Duschen würden sich bestimmt einige freuen. Ansonsten bin ich wunschlos glücklich.



## Wir sehen uns am...



Sa, 18.09.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen in Herbstadt

So, 19.09.2021 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Ippesheim

So, 19.09.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Tückelhausen

So, 19.09.2021 ab 15:30 Uhr Spiel der 2. Damen in Zellingen/Main

Sa, 25.09.2021 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Grombühl

Sa, 25.09.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. Alzenau

Sa, 25.09.2021 ab 16:00 Uhr Spiel der 2. Herren gg. Albertshofen 2 in Weigenheim

So, 26.09.2021 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Erlach

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

FC Gollhofen e.V.  
Sportplatzstr. 4  
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

### **Redaktion und Layout:**

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

### **Auflage:**

30 Stück